

## Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

## Riedel, Adolph Friedrich Berlin, 1856

CXLIII. Das Kloster Lehnin kauft das Dorf Phöden, im Jahre 1364	1.
Nutzungshadingungan	

urn:nbn:de:hbz:466:1-54716

Compositio Marggr. Ludwigs des Romers zwischen dem Closter Lenin vnd denen von Rochow der Beede halben, so die von Rochow aus Zulassung und Vergunstigung Marggraf Ludwigs aus des Closters Gutern gehabt A. 1361.

Reueres Bergeichniß Lebniner Urfunben.

CXLII. Marquard Loterpeck, Bogt zu Spandow, berichtigt die Grenze zwischen benen von Barbeleben und ben Mönchen zu Lehnin, am 15. Juni 1364.

Ich Marquardt Luterbach, Vogtt zu Spandow, Bekenne vndt bezeuge an diesem briest, das jeh habe da gerichtet die Marckscheide zwischen den Munchen von Len'yn vndt die von Bardelebenn vst dem Bruche zu Schlemz, also das die schissfartt jrer zweier scheide. Sondern die Wehre habe ich Niemandt zugetheilett; Wen wer sie von Rechte soll haben von altter, der soll dabei bleiben. Gezeugen der sachen ist Henningk von Eichstede, Tiele von Farlande, Ernst von Netzem, Poppe von der Gröben, Hennigk von Gröben, Arnndt von Gröben, vndt guder frommer leude viele. Gegeben vndt geschrieben aust dem Werder zu Topelitz, nach Göttes geburtt Ein thausendt Jahr drey hundertt Jahr vndt jm vier vndt sechtszigsten Jahre, Am Mittwochen am S. Veitt tage mitt meinem Insigell.

Aus bem Lehn. Copialbuche bes Geh. Din.=Archives.

CXLIII. Das Kloster Lehnin fauft bas Dorf Phoben, im Jahre 1364.

De proprietate ville Veben et quod testes emptionis sunt consules ciuitatis Berlin et Koln Anno 1363.

Altes Berg. Lehniner Urfunden. - Rach Gerden Cod. VII, 334.

Hans und Chuno Weddering verkauffen dem Closter das Dorf Pheben im 1364sten Jahr und des Raths zu Berlin und Coln Recognition über den kauf des Dorfes Pheben Anno 1364.

Reueres Bergeichniß Lehniner Urfunden.

CXLIV. Abt Johannes und bes ganzen Klosters zu Lehnin Necognition und Nevers wegen ber ihnen vom Erzbischof Dieterich zu Magbeburg zur Stiftung eines neuen Altars in ihrer Kirche geschenkten 100 Mark Silbers, vom 19. November 1367.

Nos fratres Johannes Abbas, Johannes prior, Johannes Subprior, hinricus Cellerarius Totusque Conuentus Monasterii in Lenyn Cysterciensis ordinis Brandeburg, dyocesis Recognoficimus et vniuersis presentia inspecturis volumus esse notum, Quod Reuerendissimus in christo pater